

PRESSEMITTEILUNG

»Ein Stück Heimat gemeinsam erhalten«

Lippischer Heimatbund unterstützt Landesverband Lippe bei Wiederaufforstung mit 10.000 Euro

Kreis Lippe, 18. Januar 2023. Die Wiederaufforstung in den Landesverbands-Wäldern kommt voran: Vielerorts sind junge Bäume in abgeäugten Arealen zu sehen, die zu klimastabilen Mischwäldern heranwachsen sollen. Viele Menschen und auch Unternehmen haben in den vergangenen Monaten dafür gespendet. Nun bekommt der Landesverband Lippe eine weitere finanziell und symbolisch bedeutsame Unterstützung: Der Lippische Heimatbund wird die Aufforstung der lippischen Wälder in diesem Jahr mit 10.000 Euro unterstützen. Am heutigen Mittwoch wurde dazu die Vereinbarung unterzeichnet.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Spende, denn sie zeigt, wie wichtig dem Lippischen Heimatbund der Erhalt eines wesentlichen Stücks Heimat ist: Ohne unsere schönen Wälder wäre Lippe nicht Lippe“, sagt Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast. Für ihn ist das Engagement des Heimatbundes ein logischer Schritt in der Zusammenarbeit zum Wohle Lippes: „Wir haben vielfältige Berührungspunkte mit dem Heimatbund: Wir geben die Zeitschrift ‚Heimatland Lippe‘ zusammen heraus und haben viele Projekte gemeinsam umgesetzt. In vielen Bereichen arbeiten wir zudem mit den Fachstellen des Lippischen Heimatbundes intensiv zusammen und bauen beispielsweise regelmäßig auch auf die Kompetenz der Wanderwarte. Für diese wunderbare Kooperation bedanke ich mich herzlich.“

„Heimat beginnt vor unserer Haustür, in unseren Wäldern, und die haben in den vergangenen Jahren sehr gelitten. Wir wollen mit unserer finanziellen Unterstützung ganz wesentlich dazu beitragen, dass Lippe walddreich und damit grün, lebens- und liebenswert bleibt“, sagt Dr. Albert Hüser, Vorsitzender des Lippischen Heimatbundes. „Viele Wälder in Lippe sind Kulturlandschaften, die von unseren Vorfahren angelegt und gepflegt wurden. Als Heimatbund sehen wir es deshalb als Verpflichtung, uns für den Erhalt dieser Wälder und ihre Weiterentwicklung aktiv einzubringen.“ In Zeiten, in denen Klimaschutz und der Einsatz für Artenvielfalt ganz oben auf der Agenda der Gesellschaft stehen, sei die Neupflanzung von Wäldern eine der besten Maßnahmen: „Wälder binden schädliches Kohlendioxid, speichern Wasser, schützen vor Erosion, kühlen in heißen Sommern, sind Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie Erholungsraum für Bürgerinnen und Bürger. Natur, Mensch, Umwelt – alle profitieren von Neuanpflanzungen.“

Möglich macht dem Lippischen Heimatbund diese finanzielle Unterstützung die Erbschaft von Dr. Volker Wehrmann, in dessen Sinne Projekte wie die Waldaufforstung unterstützt werden. „Hierfür ist der Heimatbund sehr dankbar“, so Hüser.

„Dank der Unterstützung können in diesem Jahr zwei zusätzliche Flächen wieder aufgeforstet werden. Oberhalb von Schieder, am sogenannten ‚Himmelreich‘, soll ein klimarobuster Mischwald mit Stieleichen als Hauptbaumart entstehen. In der Nähe des Kreuzkrugs in Schlagen werden dagegen Traubeneichen und Edelkastanien den neuen Mischwald prägen“, erläutert Düning-Gast.

Beide Partner freuen sich schon auf den Moment, wenn die Arbeiten losgehen: „Das wird Heimatverbundenheit zum Anfassen“, fasst Dr. Hüser augenzwinkernd die Aktion in einem Satz zusammen.

Abbildung:

Haben mit ihren Unterschriften am heutigen Mittwoch den Grundstein für zwei gemeinsame Aufforstungen gelegt: Brigitte Scheuer (Leiterin der Fachstelle Umweltschutz und Landschaftspflege beim Lippischen Heimatbund, r.) und Landesverbandsvorsteher Jörg Düning-Gast (l.).

Mit ihnen freuen sich (hinten, v.l.): Yannick Hartmann und Jens Tegtmeier (beide Revierförster beim Landesverband), Hans-Ulrich Opel (Heimatverein Schieder e.V.) und Heinz Kriete (Heimat- und Verkehrsverein Schlangen).

(Foto: LVL)

Hintergrundinformation:

Der **Lippische Heimatbund** wurde 1908 gegründet und ist mit derzeit gut 70 Mitgliedsvereinen und rund 12.000 Mitgliedern die größte Bürgerbewegung in Lippe. Er versteht sich als Botschafter des Heimatgedankens in Lippe und engagiert sich selbstbewusst für die Heimat Lippe. Die aktuell neun Fachstellen des Heimatbundes engagieren sich in den Bereichen Heimat, Natur- und Denkmalschutz, Geschichte, Volkskunde, Wandern, Radwandern und regionale Bildung. Über 80 ehrenamtliche Mitarbeiter sind in den Fachstellen tätig.

Die **Forstabteilung des Landesverbandes Lippe** bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei.

Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

Pressekontakt:

Lippischer Heimatbund
Geschäftsführung
Yvonne Huebner
Tel. 05231 – 62 79 11
Mail: huebner@lippischer-heimatbund.de

Landesverband Lippe
Pressereferat
Peggy Pfaff M.A.
Tel.: 05261 – 250 238
Mobil: 0160 – 96 478 606
Mail: p.pfaff@landesverband-lippe.de